



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
107 (1897)**

182 (7.7.1897)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-71074](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-71074)

Bulgarien.

Fürst Ferdinand von Bulgarien ist bekanntlich sehr ehrgeizig. Momentan schickt er sich an, dem Könige von Italien einen Besuch abzustatten. Der Wunsch, sein Land zum Königreich zu erheben, ist das Leitmotiv dieser Reise.

Türkei und Griechenland.

Die Meldungen vom Aufstreten der Pest in Konstantinopel werden von der Stadt aus für unrichtig erklärt. Der Gesundheitszustand sei in der türkischen Hauptstadt vorzüglich.

Die „Times“ erfährt aus Athen, nach Meldungen aus Atrax fahren die Türken fort, ihre Truppen an der epirischen Grenze und in der Nähe des Golfs von Ambracia zu verstärken.

Aus Stadt und Land.

Manheim, 7. Juli 1897.

Eine Messer-Affaire mit tödlichem Ausgange vor dem Schwurgericht.

Am 12. Mai d. J., früh zwischen 1 und 2 Uhr, wurde in der Straße P-G 4 der 27 Jahre alte Schlosser Rog Röder aus Oalberstadt mit einem tödlichen Stich in der Gegend des linken Schulterblattes auf der Erde liegend aufgefunden.

weiter, habe ich dem Sachl erzählt, ich habe Nachts einen mit dem Messer geschlagen. Sachl glaubte mir anfangs nicht, sagte aber dann, ich solle das W. halten, Niemanden davon sagen und mit ihm nach Heidelberg gehen.

Erneuerungen und Versicherungen. Es wurden Revisor Adolf Schneider bei großh. Bezirksamt Heidelberg nach Vorschlag, Amtsvorstand Jakob Krenz bei großh. Bezirksamt Stockach nach Billigen, Amtsvorstand Valentin Kerschert bei großh. Bezirksamt Mannheim nach Heberlingens, Amtsvorstand Franz Heeg bei großh. Bezirksamt St. Blasien nach Wüllens, Amtsvorstand Otto Müller bei großh. Bezirksamt Tauberhofsheim nach Stockach, Amtsvorstand August Krumbacher bei großh. Bezirksamt Gorbach nach Billigen, Amtsvorstand Wilhelm Lang bei großh. Bezirksamt Donaueschingen nach St. Blasien, Amtsvorstand Gottfried Jsele bei großh. Bezirksamt Billigen nach Konstantz verlesen.

Ernennung. Herr Consul David Simon, Inhaber der Firma David u. Carl Simon, hier, wurde zum Mitglied der Jury bei der Brüsseler Welt-Ausstellung: Gruppe 42, Maschinen für Landwirtschaft und Gartenbau, Kunststoffe und Rohmaterial für Kunsthandwerk ernannt.

Die unterbadischen Kreditgenossenschaften hielten gestern in Pforzheim ihren 29. Verbandstag ab. Wie uns unser Karlsruher Berichterstatter mitteilt, waren nahezu sämtliche dem Verband angehörende Genossenschaften vertreten.

Die diesjährige Hauptversammlung des Badischen Sängerbundes findet Sonntag, 12. September, Vormittags 10 Uhr in der Aula der Kaiserlichen in Pforzheim mit folgender Tagesordnung statt: 1. Bericht über das Vereinsleben und die Geschäftsführung; 2. Verabschiedung der Bundesrechnung für 1896; 3. Beschlusfassung über außerordentliche Einnahmen und Ausgaben; 4. und 5. Neuwahl des Hauptauschusses und Musikauschusses; 6. Wahl zweier Rechnungsprüfer für die 1897er Rechnung und 7. Bestimmung des Ortes für die 1898er Hauptversammlung.

Für die Tiefbauunternehmung Grün u. Biffinger hier ging vorgestern ein neuer Schleppdampfer „Dora“ vor Anker. Der Dampfer, nach den neuesten Erfahrungen von den Oberwerken in Grabow bei Stettin erbaut, besitzt eine Kompositionsmaschine mit Nockenstation von 150 ind. Pferdekraften und zur Erreichung des geringen Tiefgangs von 1,20 ein sog. Thyrystkasten-Deck. Soviel bekannt, ist die „Dora“ das erste Boot dieser Art, welches den Rhein befährt.

Zur Mannheimer Regatta. Der Berichterstatter des „Mannh. Ztbl.“ sagt in seinem Referat über die hiesige Regatta: Abwechslung muß sein, dasche der Mannheimer Regatta. Da ging er auf die Mannheimer Regatta und brachte von derselben, statt der gewohnten Siege, auch einmal ein paar recht hübsche Niederlagen mit nach Hause.

Der Untergang der Hibernia.

Roman von H. J. Nordmann.

(Alle Rechte vorbehalten.) (Nachdruck verboten.)

(Für Amerika copyright.) (Fortsetzung.)

Das ist eher ein männlicher als ein weiblicher Zug, äußerte Wandler. „Mag sein“, warf die Dame gleichgültig hin. Jedenfalls will ich der Welt beweisen, daß man eine verächtliche Schauspielerin und dabei doch ein charaktervolles Weib sein kann.

inszenieren wollte, allerdings ohne Erfolg. Er wird nun aber dasselbe bei Ihrem Freunde versuchen, und wenn der Mensch das, was er weiß, erzählt, so ist es ohnehin um Verela lange Geheimnisthuerie geschehen.

„Wie Sie selbst sagen, hätte er ja davon nichts zu fürchten.“

„Das nicht — in gewissem Sinne nicht —, aber es ist immer eine schlimme Sache, wenn ein Ding, das wir geheim halten möchten, von einer Person erzählt wird, die uns übel will. Verela darf auf die Enthüllung dieses Subjekts nicht warten, er muß ihr zuvorkommen. Begreifen Sie das nicht?“

„Ja, denke, das hängt von den Umständen ab, und da ich diese nicht kenne, genügt mir Ihr Wort dafür. Allein, um Verela zu überzeugen, möchte ich ihm den Namen des Mannes nennen können, der bei Ihnen gewesen ist.“

„Es ist ein Mexikaner, ein gewisser Campos.“

„Campos? Campos?“ wiederholte Wandler nachdenklich. „Pfläglich sei ihm ein, wo er diesen Namen länglich gehört hätte. „Ist das einer der Wenigen, die mit Verela bei dem Schiffbruch der Hibernia getretet wurden?“

„Der Einzige außer ihm“, bestätigte Melanie. „Und unglücklicherweise ist er auch der Einzige außer ihm, der um einen halb nützlichen, halb unheilvollen Umstand weiß, der Verela zu dem nach meinem Gefühl sehr gefährlichen und ebendeshalb ganz nutzlosen Spiel veranlaßt, das er nun seit einigen Jahren einem alten Manne zur Liebe, sich zum Leide und zwei Frauen nicht zur Freude treibt.“

„Welcher Umstand ist dies?“ fragte Wandler.

„Ich darf ihn nicht verrathen“, antwortete Melanie. „Campos, der einige noch vorhandene Mitwisser einer Szene, die sich an Bord der Hibernia vor ihrem Untergangegetragen hat, ist entschlossen, diese Kenntnis zu einem Druck auf Verela zu mißbrauchen. Er wird Verelass Sache sein, der ganzen kühnen Sache die Spitze abzubrechen, indem er ihr zuvorkommt. Wollen Sie dies an meinen Mann bestellen?“

„Seinetwegen und weil Sie es wünschen“, sagte Wandler mit aufrichtiger Verzweiflung.

„Ich danke Ihnen“, erwiderte Melanie. „Und nun habe ich, ansprachlos wie alle Damen meiner Art sind, noch eine Bitte an Sie.“

„Sie ist im Voraus gewährt“, erklärte Wandler. „Aber nur unter einer Bedingung.“

„Und diese Bedingung.“

„Das Sie nicht in dieser Art von sich reden. Sie trinkt mich, Verela erwiderte Sie den Einbruch, den Sie auf sich gemacht haben; wenn Sie ihn für unangenehm gehalten hätten, würden Sie das nicht gesagt haben. Zudem Sie sich herabsetzen, thun Sie auch mir Unrecht, und das ist nicht der richtige Weg, wenn man Erfüllung einer Bitte erwartet. Man hat Sie, ich bin dessen gewiß, sehr unwürdig und schlecht behandelt. Desto schlimmer; aber es ist nicht meine Schuld. Neben Sie also doch zu mir in der Weise, wie ich es von Ihnen verdiene.“

„Und welche wäre das?“ fragte Melanie.

„Nun, ich denke, Sie sollten zu mir reden, wie eine Frau zu einem Manne, von dem Sie weiß, daß er bereit ist, ihr Recht und ihre Verteidiger gegen Verelamann zu sein, weil es hinter ihren äußeren Vorzügen auch Selbsteigen zu erblicken glaubt. Ein solcher Mann muß es wie eine ihm selbst zugesagte Verbindlichkeit empfinden, wenn diese Dame, für welche er schwärmt, herabgesetzt wird, was es auch von ihr selbst.“

„Sie sind lieb und gut, wie die Katze in dem neuen Lustspiel sagt“, entgegnete Melanie mit etwas unsicherer Stimme. „Ich weiß, diese Ihre Huldigung nicht, und doch macht sie mich glücklicher als ich Ihnen sagen kann. Doch nun meine Bitte: Sie ist nicht schwer und mir lieb wie ein Herz.“

„Bitte, reden Sie.“

„In der Gemäldenabteilung des Kunstvereins befinden sich zwei Bilder von einem gewissen — einem gewissen Berger, Jonas den Hinwitten predigend und Daniel vor Belfazar.“

„Ich habe Sie gesehen — beide farbenreich und voll Phantasie.“

„Leider voll Phantasie, daher unerkennlich. Wollte man — der gute Berger schmutzige Zähne und ungemeinens Gesichtern malen, so würden sich schon Leute finden, die so etwas kaufen. Doch einerlei — Sie sollen diese Bilder für mich kaufen.“

„Wer gern und wohin soll ich Sie Ihnen nachschicken?“

„Gar nicht“, sagte Melanie, indem sie aufstand und aus einer Schatulle mehrere Papierstücke von hohem Betrage herausnahm und ihrem Gaste einhändigste. „Lassen Sie — meinetwegen der hiesigen Gemäldergalerie als Geschenk.“

Dombau-Geldlotterie Wen. Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß die Ziehung der Großen Dombau-Geld-Lotterie...

Heidelberger Schloßbeleuchtung. Die nächste Schloßbeleuchtung, die anläßlich des 55jährigen Stiftungsfestes des Corps Borussia veranstaltet wird, findet am 4. August statt.

Einem Vortrag über Babylonien hält morgen Donnerstag, 7. Juli, Abends 8 1/2 Uhr im großen Saale des Gymnasiums A 4, Herr Dr. med. John C. S. und berg, ehemaliger Consul der Vereinigten Staaten von Amerika in Bagdad.

Nachdem Porcofan, Schuttmittel gegen Schweineerkrankungen, von Hermann Friedrichs, Dr. Paul Reims, Mannheim, wie bereits gemeldet, in Prag die Goldene Medaille erhalten hat...

Eine Folge der schweren Gewitter bei Eppingen. Dieser Tage hat ein Unwetter aus Eppingen in Speyer nicht weniger als ein Eisenbahnwagen Ziegeln getauft...

Wundwundliche Wetter am Donnerstag, 8. Juli. Der an der Nordküste Schottlands neu aufgetretene Luftwirbel wandert, gleich seinem Vorgänger, über Südbritannien nach den russischen Kaiserprovinzen...

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim.

Table with columns: Datum, Zeit, Barometer stand, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Windrichtung und Stärke, Niederschlagsmenge, Bemerkungen.

Die höchste Temperatur den 6. Juli + 24,5° Die tiefste vom 6. Juli + 18,0°

Aus dem Großherzogthum.

Edingen, 6. Juli. Nach vierwöchentlichem schwerem Leiden verstarb gestern Mittag Hauptlehrer Schmitt dahier. Der Verstarbene hat achtzehn Jahre in unermüdbarer, hingebender Beschäftigung...

Weinheim, 5. Juli. Erhängt aufgefunden wurde in der Scheune des Philipp Bausch zu Lauenbach dessen Vater, Schneider Michael Bausch I. Der Leichnam ist im „Mein. Anz.“ schon seit längerem Tagen an einer Magenkrankheit, die in ihm den Gaißhahn reifen ließ, sich das Leben zu nehmen.

Leipziger Spatzvögel zur Großvaterzeit. In einem Leipziger Blatte aus dem Jahre 1812 findet sich nachstehende Curiosität, welche auf die damalige Faltung der Tagesliteratur auch ein eigenartliches Streichlicht werfen hilft.

Die Jäger des Ritter von Schwarzenfeld. Eine außerordentlich interessante Geschichte hatte Ende März die Verhaftung des ehemaligen k. k. k. Oberstleutnants Robert Schreiter Ritter v. Schwarzenfeld in Wien zur Folge.

Holzhausen, 4. Juli. Gestern erlud sich ein schweres Gewitter über unsere Gemarkung. Die Schloffen waren größer als Taubensier, Stollenbruchtartiger Regen folgte, so daß das Wasser in den Straßen und Höfen wie Schläge stand...

Karlstraße, 6. Juli. Der hier ansässige, 41 Jahre alte Väter Friedrich Kaupp aus Rheingau, der am 12. Februar in seiner in der Borsirstraße dahier gelegenen Wohnung seine Frau erschossen wollte, indem er zwei Revolverkugeln auf dieselbe abgab...

Wulst, 5. Juni. Eine Blutschand wurde hier verübt. Die beiden Brüder Braun hatten gemeinschaftlich ein Haus inne, in welchem der eine Bruder, der ungefähr 33 Jahre alt war, eine Bäckerei betrieb, während in dem anderen Theil der etwas jüngere Bruder einen Kramladen hatte.

Freiburg, 5. Juli. Der von Denslingen gebürtige und dort wohnhafte Schneider K. B. L. wurde von der gegen ihn erhobenen Anklage wegen Mordversuchs an seiner Frau vom Schwurgericht heute freigesprochen. Dem Vorherrschen des Gerichts unterlieh bei Verhandlung des Urtheils der Epilog: „Die Kosten werden dem Groß. Staatsanwalt aufzuerlegen.“

Kleine Mittheilungen. In Baden erhielt sich der Vater-erbeitor Adolf Graf, ein Schreitendein soll der Grund sein. Graf war unverheiratet und 45 Jahre alt.

Spärslich-Heftige Nachrichten. Zwickau, 6. Juli. Gestern ist hier auch der Handelsmann Jakob Bentl der Alte, dessen Sohn sich seit einiger Zeit wegen Wechselstillschaltung in Untersuchungshaft befindet, verhaftet worden.

Museums, welche die ähnlich einer Handdurchsichtung vorgefundene Sammlung des H. v. Schwarzenfeld als werthvoll bezeichnen. Es erschien glaublich, daß er diese und neue Präparate, die ihm seine Jäger senden sollten, an Museen und Schulen zu guten Preisen verkaufen konnte...

Die Welt schiebt rasselnd vorwärts und Alles veraltet. So wird auch das erst seit einigen Jahren in Schwung gekommene Necromatorium nicht mehr für zeitgemäß angesehen, denn jetzt läßt man sich mumificiren, und nicht mehr verleben! Die New Orleans Socy. in New York begründete Art zu mumificiren, sowie ein Museum zur Aufbewahrung der Mumien zu errichten! Die Gesellschaft beabsichtigt, in dem geplanten Museum Grabkammern für Familien wie für einzelne Personen herstellen zu lassen...

Bei der an der Thorsäule angebrachte Falschung und mit ihm zugleich ein auf der Thorsäule befindlicher schmaler Stein herab, der den 33 Jahre alten, aus der Gegend von Grünstadt gebürtigen Tagelöhner Franz Peter darat auf den Leib traf, daß neun Rippen gebrochen wurden, die sämtlich in die Lunge eindrangen, was, H. Fr., den sofortigen Tod des Peter, der eine Wittwe mit drei Kindern hinterläßt, zur Folge hatte.

Bierheim, 5. Juli. Daß der Pyrenäen noch nicht am Ende ist, sondern mitunter noch recht wunderliche Ausmäße zeigt, zeigt folgender, viel Kopfschütteln erregender Vorfall. Einem biesigen Schreinermeister starben kurz nacheinander zwei Kinder. Als ihn auch das dritte erkrankte, wandte sich der Schwergeliebte an einen befreundeten Nachbar, der bei vielen im Hause eines Pyrenäers wohnt. Nach allerlei Falschposten, den ihm dieser vor machte, erhielt er den Bescheid, daß am Tode seiner Kinder eine Dage Schuld und daß es diejenige Person sei, die am nächstfolgenden Morgen zuerst bei ihm vorkommt. Eine ältere Nachbarin war die Unglückliche, die zur bezeichnten Stunde zu unserem Hobilmann mit einem Anliegende kam. Raum hatte die Klingelglocke die Schwelle überschritten, küzte dieser auf sie zu, würgte sie an der Kehle und hielt wie ein Rasender auf sein Opfer ein. Glücklicherweise gelang es der Frau, ihrem Peiniger zu entkommen, so daß weiteres Unheil verhütet wurde. Der Vorfall ist zur Anzeige gebracht, hat also ein gerichtlich Nachspiel.

Gerichtszeitung.

Mannheim, 6. Juli. (Schwurgericht.) Vorsitzender: Landesgerichtsrath Storz. 3. Fall. In geheimer Sitzung wurde gegen den 31 Jahre alten Tagelöhner Heinrich Schlämann von Gießen verhandelt, gegen den eine doppelte Anklage vorlag, wegen unternaturallicher Unzucht und Nothzuchtsversuchs. Der Angeklagte war von vornherein gefändlich. Das erstere Vergehen liegt schon zwei Jahre zurück, das zweite hat Schlämann am 22. Mai d. J. in Heidelberg an dem Dienstmädchen Margarethe Klein verübt.

Ernte- und Marktberichte.

Vom Rhein, 6. Juli. (Hölzbericht.) Der Verlauf des Brettergeschäfts ist schon seit 2 Monaten schleppend und Käufer verharren in größter Zurückhaltung. Bedarf ist ununterbrochen vorhanden, allein die Consumenten werden mit Offerten in bayrischer und schwarzwälder Waare bestimmt und hierzu tritt noch das sehrtheilweise Angebot von Siebenbürgen, Galizien und der Bukovina. Solange die Verhältnisse im Orient sich nicht bessern, werden uns diese Länder eine schwere Concurrenz machen; zu befürchten ist auherdem, daß nach dem sie sich auf den rheinischen Bedarf eingerichtet, sie das ein Mal erzwungene Abfahrgeld nicht so schnell aufgeben. Auch Wemel liefert große Quantitäten nach dem Niederrhein, doch haben die Producenten daselbst mit theuren Abfuhrpreisen zu rechnen.

Tagesneuigkeiten.

Große Unbesonnenheit. Um seinen Gut zu retten hat ein Falschgeld sein Leben auf Spiel gesetzt. Als sich nämlich der Doppelner Bekanntschaft Nr. 225 zwischen Blotzheim und Zoff befand, fiel einem Insassen der IV. Bagentasse beim Hinausgehen zum Fenster der Hut vom Kopfe. Kurz entschlossen öffnete er die Couvertüre und sprang dem Hute nach. Nach einigen Stunden wurde der Wahnsinnige, dem beide Beine verschmettert waren und der außerdem mehrere Wunden am Kopfe davongetragen hatte, aufgefunden und in das Spital zu Heide gebracht, dort wurde ihm ein Bein amputirt.

mago, extrahen den Weidichran und raubten aus demselben 45 000 Proc. Wertpapiere.

Interessante Gerichtsentscheidung. Eine für Vereinsvorstände wichtige Entscheidung fällt, wie die 'Frankf. Ztg.' berichtet, die Barmer Strafkammer.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Das Operetten- und Lustspiel-Ensemble, das im 'Saalbau' unter Leitung des Herrn Direktor Klein spielen sollte, hat dem Vernehmen nach sein diesiges Gastspiel aufgegeben.

Heidelberg. Die philosophische Fakultät der Universität Heidelberg hat den Privatgelehrten Alfred Basser mann, der in Heidelberg wohnt, zum Ehren Doktor ernannt.

Freiburg, 6. Juli. Die Freiburger Hochschule nimmt nach der Dr. Hg. bezüglich der Besuchspflicht unter den Universitäten des Deutschen Reichs in diesem Semester die folgende Stellung ein.

Münch, 5. Juli. Mit Spannung hatte man der Berathung der Theater-Deputation hinsichtlich der Neuvergebung der Direktion des Stadttheaters entgegen gesehen.

Das Münchener Hoftheater, das durch Umbau bedeutend an Bequemlichkeit und Feuerfestigkeit gewonnen hat, nimmt am 1. Aug. seine Vorstellungen mit einer Aufführung von 'Lobengrin' (Böhmerlin - Herr Vogel) wieder auf.

In München öffnete am 1. Juli die 'neue Schachkammer' des bayr. Königsbaues ihre Räume für Eingeladene.

Freuden. Als ein sehr nachahmungswürdiges Unternehmen sind die Vorträge zu begründen, welche die Kommission der hiesigen Internationalen Kunstausstellung bei unveränderten Eintrittspreisen allmählich in den Ausstellungsräumen veranstaltet.

In Erfurt findet in der ersten Juliwoche ein seltsames Jubiläum statt und zwar dasjenige der großen dortigen Dom-Glocke, genannt: Maria gloriosa.

Der Gothaer Landtag hat die Einführung von Volksschulstellen im Volkstheater mit dem höchsten Eintrittspreise von 40 Pfg. beschlossen.

Karl v. Volkelt, der verstorbenen schlesischen Dichters, einzige Tochter Marie, verewitwete Frau Potpeschnik, ist in Prag im Alter von 75 Jahren gestorben.

Hermann Sudermann bewohnt seit einiger Zeit das dem Freiherren von Lippon-Stangsbagen gehörige Schloss Wankersleben im Kreis Gotha-Beig, hinter Saarnund gelegen.

Ein Denkmahl für Guy de Maupassant. In dem schönen Monceau-Park in Paris ist man mit den Vorarbeiten zur Errichtung eines Denkmahls für den französischen Schriftsteller Guy de Maupassant beschäftigt.

In Florenz starb im Alter von 73 Jahren der Schriftsteller Carlo Foucaud, bekannt unter dem Pseudonym Napoleone Stelli.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Zegernsee, 6. Juli. Kurz nach 9 Uhr traf die Kaiserin auf dem Bahnhof in Gmund ein.

Draenen, 6. Juli. Die 'Hohenzollern' mit dem Kaiser passirte gestern Abend zwischen 6 und 8 Uhr längs der schwedischen Küste fahrend den Sund und ging während der Nacht bei der Insel Anhalt vor Anker.

Elberfeld, 6. Juli. Es ist Aussicht vorhanden, das Großfeuer in den hiesigen Farbenfabriken, vormalig Bayer u. Co., auf den südlichen Theil des Establishments zu beschränken.

Hamburg, 6. Juli. (Tel. d. Hamb. Ztg.). Heute am dritten Verhandlungstag beendigte die Generalversammlung des Verbandes der Fabrikarbeiter Deutschlands die Berichterstattung der Delegirten der einzelnen Vereine.

Schweidnitz, 6. Juli. Die Strafkammer verurtheilte den Redakteur Feldmann aus Langenbielau vom sozialistischen Blatt 'Proletarier' wegen Beleidigung des Königs der Belgier zu einem Monat Gefängnis.

Paris, 6. Juli. Die Berathung über den präsidialistischen Reichscredit in der Deputirtenkammer ging in ziemlich scharfer Tonart, und es fielen harte Ausdrücke.

London, 6. Juli. Der parlamentarische Untersuchungsausschuss hielt heute eine gemeine Sitzung ab, um den Entwurf des vom Vorsitzenden vorgelegten Berichtes zu berathen.

Kreta, Ranea, 6. Juli. Drei Compagnien Bersagliere werden von Rania nach Sierapetra abgehen und gemeinsam mit 30 türkischen Soldaten die Festung besetzen.

Ranea, 6. Juli. Heute Vormittag schossen die Aufständischen auf ein österreichisch-italienisches Detachement, das einen Marsch an der Küste nach Platania zu machte.

Kreta, Ranea, 6. Juli. Drei Compagnien Bersagliere werden von Rania nach Sierapetra abgehen und gemeinsam mit 30 türkischen Soldaten die Festung besetzen.

Kreta, Ranea, 6. Juli. Drei Compagnien Bersagliere werden von Rania nach Sierapetra abgehen und gemeinsam mit 30 türkischen Soldaten die Festung besetzen.

Savanna, 6. Juli. General Weyler veröffentlicht einen Aufruf, der allen Aufständischen, die sich unterwerfen, völlige Amnestie zusichert.

Washington, 7. Juli. Der Senat beschloß einstimmig, über die Tariffbill morgen vor der Vertagung abzustimmen.

Frankfurter Effekten-Societät vom 6. Juli. Oesterreichische Kredit 118 1/2, Diskonto-Rammandit 205,30, Berliner Handelsgesellschaft 167,50.

Paris, 7. Juli. Das Mitglied der 'Academie Francaise' Henri Meilhac ist gestern Abend gestorben.

Rom, 7. Juli. Einer Depesche aus Bologna zu Folge verwarf die Anklagekammer in dem Prozeß Savio's gestern die Berufung Crispis und erklärte, daß die Kammer allein die richtige Zuständigkeit festzustellen das Recht habe.

Kanea, 7. Juli. Die Aufständischen in Catania schreiben dem Major Amoretti, daß sie von dem Uebungs-marsch der europäischen Truppen keine Kenntniß hatten.

Washington, 7. Juli. Der Senat beschloß einstimmig, über die Tariffbill morgen vor der Vertagung abzustimmen.

Frankfurter Effekten-Societät vom 6. Juli. Oesterreichische Kredit 118 1/2, Diskonto-Rammandit 205,30, Berliner Handelsgesellschaft 167,50.

Paris, 7. Juli. Das Mitglied der 'Academie Francaise' Henri Meilhac ist gestern Abend gestorben.

Washington, 7. Juli. Der Senat beschloß einstimmig, über die Tariffbill morgen vor der Vertagung abzustimmen.

Frankfurter Effekten-Societät vom 6. Juli. Oesterreichische Kredit 118 1/2, Diskonto-Rammandit 205,30, Berliner Handelsgesellschaft 167,50.

Paris, 7. Juli. Das Mitglied der 'Academie Francaise' Henri Meilhac ist gestern Abend gestorben.

Washington, 7. Juli. Der Senat beschloß einstimmig, über die Tariffbill morgen vor der Vertagung abzustimmen.

Frankfurter Effekten-Societät vom 6. Juli. Oesterreichische Kredit 118 1/2, Diskonto-Rammandit 205,30, Berliner Handelsgesellschaft 167,50.

Paris, 7. Juli. Das Mitglied der 'Academie Francaise' Henri Meilhac ist gestern Abend gestorben.

Washington, 7. Juli. Der Senat beschloß einstimmig, über die Tariffbill morgen vor der Vertagung abzustimmen.

Frankfurter Effekten-Societät vom 6. Juli. Oesterreichische Kredit 118 1/2, Diskonto-Rammandit 205,30, Berliner Handelsgesellschaft 167,50.

Table with columns: Staatspapiere, Obligationen, Eisenbahn-Kursen, Amerik. Produkten-Märkte. Includes various financial data and exchange rates.

Table titled 'Amerik. Produkten-Märkte. Schlusscourse vom 6. Juli.' showing market prices for various commodities like wheat, sugar, and oil.

Table titled 'Schiffahrts-Nachrichten.' listing shipping companies, routes, and vessel names.

Table titled 'Wasserland-Ansichten vom Monat Juli.' showing water levels and related data for various locations.

Table titled 'Wasserstände vom Monat Juli.' showing water levels and related data for various locations.

Table titled 'Sammlung für die Hagelbeschädigten in Eppingen.' listing names and amounts for a collection to help victims of hail damage.

Advertisement for 'Fz. Kuhn's' ink and printing services, including contact information and product descriptions.

Advertisement for 'Schriftliche Arbeiten aller Art' (written work of all kinds) by Glogowski & Co., D. & S.

Advertisement for 'Denken Sie sich aus einem' (Think of yourself out of one) by Glogowski & Co., D. & S.

Advertisement for 'Porzellanmalerei' (porcelain painting) by Glogowski & Co., D. & S.

Advertisement for 'Gebrüder Reiss, Möbelfabrik' (Reiss Brothers, Furniture Factory) located in Ramstein.

Amts- und Kreis-Verkundigungsblatt.

Antliche Anzeigen
Handelsregisterverträge.
No. 22.722. Zum Handelsregister wurde eingetragen:

Sadung.
Nr. II. 21467.
1. Der am 11. April 1897 zu Leipzig geborene Organmacher Friedrich Wilhelm Gunde,

Einladung
Erpfindungswahl in den Stiftungs- und des Jeroelittigen Hofpflanzens.

Arbeitsvergebung.
Die zum Umbau des Magazins 19 7, 22 zu einem Bauhaus erforderlichen Verputz, Scharren, Glaser- und Leerraumarbeiten, ferner die Befestigung der Fensterrahmen und der Fußböden...

Zeugnis.
Ich erlaube hiermit Herrn Karl Redner aus Mannheim, P. 4, 12, das er mein 47. Jahre altes Tochterchen, das an einer Hüftgelenkentzündung erkrankt...

Genehmigung.
Die Herrschaften 11 am Rheinthalen in Mannheim betr.

Zwangs-Versteigerung.
Donnerstag, den 8. Juli 1897.
Raum. 2 Uhr
werde ich im Stadtdial Q 4, 5 hier folgende Sachen gegen Baarzahlung öffentlich versteigern:

Zwangs-Versteigerung.
Donnerstag, 8. Juli 1897,
Nachmittags 2 Uhr
werde ich im Stadtdial Q 4, 5 hier:

Hohlen-Lieferung.
Das Gymnasium bedarf für den Winter 1897/98 700 Ctr. Anthoziten und 500 Ctr. Steinkohlen.

62, 13 Versteigerung 62, 13
Donnerstag, den 8. und Freitag, den 9. Juli, jeweils Nachmittags 2 Uhr anfangend...

Straßenwärtendienst.
Der in Erlaubung kommende Straßenwärtendienst auf District No. 11, der Sandstraße No. 2 in Kiederau...

Versteigerung auf Abbruch.
Die untersteckten Pläne 1881 am 14. Juli Vormittags 11 Uhr eine im Jahre 1894 neu erbaute große Scheuer mit darin befindlichen, auf drei gewölbtenterrassen liegenden, ein- und zweigeschossigen Häusern...

Arbeitsmarkt
Central-Anstalt für Arbeitsnachweis jeglicher Art.
S. 1, 15, Mannheim S. 1, 15.
Telephon 818.

Genussmittel.
Herrn Dr. med. John C. Sundberg, ehemaliger Consul der Vereinigten Staaten von Amerika in Nagasaki.

Genussmittel.
Herrn Dr. med. John C. Sundberg, ehemaliger Consul der Vereinigten Staaten von Amerika in Nagasaki.

Genussmittel.
Herrn Dr. med. John C. Sundberg, ehemaliger Consul der Vereinigten Staaten von Amerika in Nagasaki.

Kaufmännischer Verein.
MANNHEIM.
Wegen Revision der Bibliothek werden von heute an bis auf Weiteres keine Bücher mehr ausgeben.

Turn-Verein
Mannheim.
Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß unser diesjähriges

Velocipedisten-Verein
Mannheim.
Am Sonntag, den 11. Juli in Mannheim stattfindet und bitten wir um jährliche Beihilfe.

Abend-Ausfahrt nach Schwetzingen.
Abfahrt pünktlich 8 Uhr, ab Bahnhofsvorplatz.
Am jährlichen Beihilfebeitrag.

Stenographen-Verein.
Mittwoch, den 7. Juli 1897,
Abends 8 Uhr
in unserem Hotel, 'Stadt Augsburg'.

Mannh. Regatta-Verein
Herm. Hauer, O 2, 9
einpreisen.

Mb. Fecht-Club.
Fechtabende
Mittwoch und Freitag
7, 9, 10 Uhr
Turnhalle L. I. B.
Einlassung gestattet.

Arbeitsmarkt
Central-Anstalt für Arbeitsnachweis jeglicher Art.
S. 1, 15, Mannheim S. 1, 15.
Telephon 818.

Genussmittel.
Herrn Dr. med. John C. Sundberg, ehemaliger Consul der Vereinigten Staaten von Amerika in Nagasaki.

Genussmittel.
Herrn Dr. med. John C. Sundberg, ehemaliger Consul der Vereinigten Staaten von Amerika in Nagasaki.

Realgymnasium Mannheim.
Am Montag, den 19. Juli, vormittags 8 Uhr wird eine
Aufnahmsprüfung
für Schüler, welche in die unterste Klasse (Sexta) des Realgymnasiums eintreten wollen, stattfinden.

Oberrealschule in Mannheim.
Zu der am Montag, den 19. Juli, vormittags 8 Uhr beginnenden erstmaligen Aufnahmsprüfung in die unterste Klasse der Oberrealschule werden von heute ab jeden Tag in der Zeit von 7-9, 11-12 und 3-5 Uhr Anmeldungen auf dem Amtszimmer des Direktors entgegengenommen.

Zucht- u. Fettviehmarkt in Bretten.
Montag, 12. Juli. Zufuhr in der Regel 800-1000 Stück.

Haus-Telegraph
Zum Selbstanlagen
1 großes Element, 1 Lautwerk, 1 Druckkopf, 20 Meter Draht und Anweisung Nr. 8.
Reparaturen prompt und billig.

Geburts-Anzeige.
Die Geburt eines gesunden Knaben
Ferdinand Volz u. Frau geb. Wohlgemuth.
Mannheim, Juli 1897.

Zucker
Zu billiger Concurrenz-Preisen.
Sämtliche zum Ansehen und Einmachen gebräuchlichen Artikel empfiehlt in nur besten Qualitäten

Mehle
5 Mand schon von 70 Pf. an
Georg Dietz,
Teleph. 559. a. Markt.

Ital. Rothwein
garantirt rein
per Flasche 60 Pf. ohne Glas
Pfalzer Weisswein
Nr. 1, 45, 60, 75 Pf. ohne Glas.

Wer,
insbesondere Anfänger und Denker, welche gegenwärtig nur ungenügend praktische Unterricht im Deutschen, Englischen, Französischen, Italienischen, sowie in den Rechenwissenschaften, (speziell im Handels-, Buch- und Geschäftssprache) erhalten, werden sich hierdurch oder mündlich um Aufnahme in die Erzieh. d. St. 39200

Ueber Babylonien
Herr Dr. med. John C. Sundberg, ehemaliger Consul der Vereinigten Staaten von Amerika in Nagasaki.

Vortrag.
Entree: 50 Pfennig. Schüler 30 Pfennig.
Die Thüren werden um 8 Uhr geöffnet.

Werkstatt für Uhrmacherei
D 4, 1 bei Carl Fißel D 4, 1
Reparaturen unter Garantie.

Zum Ansetzen u. Einmachen
alten Korkhäuser Kornbranntwein, prima Fruchtbranntwein, Weingeist, Schwarzwälder Kirsch- und Zwetschenwasser, Arac, Rum, Cognac, Colonialzucker, weissen, gelben, braunen und schwarzen Candis, Wein-, Champagner- u. Salsyl-Beiz, Essig-Essenz; fettes Gewürz etc., empfiehlt

Bogelfutter
In. Qualität, bestens empfohlen.
Besonders mache die Herren Bogelzüchter auf Goffia

Dankjagung.
Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme, welche bei dem Hinscheiden und der Beerdigung unserer unvergesslichen Tochter, Schwester und Nichte

Emma Schlatter
in so reichem Maße zu Theil geworden, sowie für die überaus zahlreichen Blumenpenden, sagen wir hiermit Allen unseren innigsten dankgebunden Dank.

Codes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die freundlichste Nachricht, daß unser langjährigster Vater, Schwiegervater und Großvater

Georg Adam Stoll
am Alter von 84 Jahren nach kurzem, schweren Leiden gestern früh um 1/2 11 Uhr im Alter von 84 Jahren nach kurzem, schweren Leiden gestorben ist.

Bedienung eines Smotors in durchaus zuverlässiger Mann per sofort

rien mit Bezug be... mit. Chiffre 30306 Expedition d. Bl.

Her oder activer Theilhaber... der Lokalisation... 7 an die Exped. d. Bl.

Drechsler... 2 an die Exped. d. Bl.

altiger Steinschleifer... 2 an die Exped. d. Bl.

2-3 tüchtige rdarbeiter... 2 an die Exped. d. Bl.

auswärtige... 2 an die Exped. d. Bl.

Stallburische... 2 an die Exped. d. Bl.

od- und Tailen-Arbeiterinnen... 2 an die Exped. d. Bl.

tüchtige Arbeiterinnen... 2 an die Exped. d. Bl.

2 Lehnmädchen... 2 an die Exped. d. Bl.

2 Lehnmädchen... 2 an die Exped. d. Bl.

2 Lehnmädchen... 2 an die Exped. d. Bl.

2 Lehnmädchen... 2 an die Exped. d. Bl.

2 Lehnmädchen... 2 an die Exped. d. Bl.

2 Lehnmädchen... 2 an die Exped. d. Bl.

2 Lehnmädchen... 2 an die Exped. d. Bl.

2 Lehnmädchen... 2 an die Exped. d. Bl.

2 Lehnmädchen... 2 an die Exped. d. Bl.

2 Lehnmädchen... 2 an die Exped. d. Bl.

2 Lehnmädchen... 2 an die Exped. d. Bl.

2 Lehnmädchen... 2 an die Exped. d. Bl.

2 Lehnmädchen... 2 an die Exped. d. Bl.

2 Lehnmädchen... 2 an die Exped. d. Bl.

2 Lehnmädchen... 2 an die Exped. d. Bl.

2 Lehnmädchen... 2 an die Exped. d. Bl.

2 Lehnmädchen... 2 an die Exped. d. Bl.

2 Lehnmädchen... 2 an die Exped. d. Bl.

2 Lehnmädchen... 2 an die Exped. d. Bl.

Stellen suchen... Junger Mann, 24 Jahre alt... 2 an die Exped. d. Bl.

Franz. Correspondent... 2 an die Exped. d. Bl.

erfahre. Kaufmann... 2 an die Exped. d. Bl.

Perfekter Stenograph... 2 an die Exped. d. Bl.

auswärtige... 2 an die Exped. d. Bl.

Perfekte Köchin... 2 an die Exped. d. Bl.

Lehrling... 2 an die Exped. d. Bl.

Lehrling... 2 an die Exped. d. Bl.

Lehrling... 2 an die Exped. d. Bl.

Lehrling... 2 an die Exped. d. Bl.

Lehrling... 2 an die Exped. d. Bl.

Lehrling... 2 an die Exped. d. Bl.

Lehrling... 2 an die Exped. d. Bl.

Lehrling... 2 an die Exped. d. Bl.

Gut möbliertes Zimmer... 2 an die Exped. d. Bl.

Allogastie... 2 an die Exped. d. Bl.

Läden... 2 an die Exped. d. Bl.

Läden... 2 an die Exped. d. Bl.

Läden... 2 an die Exped. d. Bl.

Läden... 2 an die Exped. d. Bl.

Läden... 2 an die Exped. d. Bl.

Läden... 2 an die Exped. d. Bl.

Läden... 2 an die Exped. d. Bl.

Läden... 2 an die Exped. d. Bl.

Läden... 2 an die Exped. d. Bl.

Läden... 2 an die Exped. d. Bl.

Läden... 2 an die Exped. d. Bl.

Läden... 2 an die Exped. d. Bl.

G 7, 22... 2 an die Exped. d. Bl.

G 7, 42... 2 an die Exped. d. Bl.

H 4, 19/20... 2 an die Exped. d. Bl.

H 7, 18... 2 an die Exped. d. Bl.

H 7, 29... 2 an die Exped. d. Bl.

H 8, 1... 2 an die Exped. d. Bl.

H 8, 22... 2 an die Exped. d. Bl.

H 8, 31... 2 an die Exped. d. Bl.

H 9, 1... 2 an die Exped. d. Bl.

H 9, 32... 2 an die Exped. d. Bl.

H 9, 33... 2 an die Exped. d. Bl.

H 9, 35... 2 an die Exped. d. Bl.

J 2, 3... 2 an die Exped. d. Bl.

K 1, 1... 2 an die Exped. d. Bl.

P 7, 9... 2 an die Exped. d. Bl.

P 7, 15... 2 an die Exped. d. Bl.

R 3, 2a... 2 an die Exped. d. Bl.

S 1, 17... 2 an die Exped. d. Bl.

S 6, 2... 2 an die Exped. d. Bl.

T 4, 21... 2 an die Exped. d. Bl.

U 3, 13... 2 an die Exped. d. Bl.

U 3, 21... 2 an die Exped. d. Bl.

U 3, 13... 2 an die Exped. d. Bl.

U 3, 21... 2 an die Exped. d. Bl.

U 3, 13... 2 an die Exped. d. Bl.

U 3, 21... 2 an die Exped. d. Bl.

U 3, 13... 2 an die Exped. d. Bl.

U 3, 21... 2 an die Exped. d. Bl.

D 4, 17... 2 an die Exped. d. Bl.

D 5, 3... 2 an die Exped. d. Bl.

D 5, 6... 2 an die Exped. d. Bl.

D 5, 11... 2 an die Exped. d. Bl.

D 6, 9/11... 2 an die Exped. d. Bl.

D 7, 19... 2 an die Exped. d. Bl.

D 8, 3... 2 an die Exped. d. Bl.

D 8, 6... 2 an die Exped. d. Bl.

E 3, 13... 2 an die Exped. d. Bl.

E 7, 14... 2 an die Exped. d. Bl.

F 4, 5... 2 an die Exped. d. Bl.

F 7, 21... 2 an die Exped. d. Bl.

G 3, 1... 2 an die Exped. d. Bl.

G 5, 5... 2 an die Exped. d. Bl.

R 3, 14... 2 an die Exped. d. Bl.

S 1, 12... 2 an die Exped. d. Bl.

S 3, 2... 2 an die Exped. d. Bl.

S 3, 6b... 2 an die Exped. d. Bl.

S 4, 17... 2 an die Exped. d. Bl.

T 3, 20... 2 an die Exped. d. Bl.

T 6, 7... 2 an die Exped. d. Bl.

U 5, 18... 2 an die Exped. d. Bl.

U 6, 27... 2 an die Exped. d. Bl.

U 6, 27... 2 an die Exped. d. Bl.

U 6, 27... 2 an die Exped. d. Bl.

U 6, 27... 2 an die Exped. d. Bl.

U 6, 27... 2 an die Exped. d. Bl.

U 6, 27... 2 an die Exped. d. Bl.

U 6, 27... 2 an die Exped. d. Bl.

U 6, 27... 2 an die Exped. d. Bl.

U 6, 27... 2 an die Exped. d. Bl.

U 6, 27... 2 an die Exped. d. Bl.

U 6, 27... 2 an die Exped. d. Bl.

U 6, 27... 2 an die Exped. d. Bl.

U 6, 27... 2 an die Exped. d. Bl.

U 6, 27... 2 an die Exped. d. Bl.

U 6, 27... 2 an die Exped. d. Bl.

U 6, 27... 2 an die Exped. d. Bl.

U 6, 27... 2 an die Exped. d. Bl.

U 6, 27... 2 an die Exped. d. Bl.

U 6, 27... 2 an die Exped. d. Bl.

U 6, 27... 2 an die Exped. d. Bl.

Diese Woche Sonnabend Ziehung! **Metzer Dombau-Geldlose à 3 Mk. 30 Pfg.**
200,000 Mark, 6261 Geldgewinne, Haupttreffer 50,000, 20,000, 10,000 Mark u. s. w.
 LOOSE à 3 Mk. 30 Pfg. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) sind noch zu beziehen durch **Verwaltung der Metzer Dombau-Geld-Lotterie in Metz.**
 in Mannheim zu haben bei **Moritz Herzberger, Max Hahn & Co., Heinr. Hauck, Friseur, J. 2, 8, Herm. Reichardt, J. 7, 10, Louisenring**
 in Heddeshelm bei **J. F. Lang Sohn.** 38014

Verreist.
Zahnarzt Lüttemann.
 39054
 Mein Geschäft befindet sich
C 4, 8.
 Rich. Taute, Graveur.

**Reeller
 Ausverkauf.**

**C 1, 3
 Hermann Berger**

vis-à-vis dem Kaufhaus.

Wegen Umbau des Ladens und Mangel an Platz

Räumungs-Verkauf

und gewähre ich auf alle fertige Artikel wie:

Gaidschuhe, Strümpfen, Socken, Schürzen, Corsetts, Röcke,
 Unterkleider, Hosen, Jacken und Hemden
 Mätschen, Taschentücher, Kragen, Manschetten, Cravatten, Hosenträger
 sämtl. vorgezeichn. Arbeiten Tabletten, Decken, Läufer, Handtücher u.

20 Prozent Rabatt.



7 neue Weltrecorde

wurden Donnerstag, den 17. Juni 1897 auf

Hessrad

geschaffen.

Hess-Fahrrad-Werke

G. m. b. H., Mannheim.

NB. Das Tandem-Paar Kohl-Freundberg wird Sonntag in Mannheim starten.

Erstklassige Qualitätsmarke

in allen Modellen prompt lieferbar.

Superbe-Fahrradwerke

Carl Kircher & Co., Mannheim.

Zur Reise-Saison

empfehlen wir



photograph. Anrüstungen

in jeder Preislage.

Sämtliche Bedarfs-Artikel.

Petzoldt & Kloos

Photographische Manufactur.

Einziges Special-Geschäft am Plage. — Kataloge kostenfrei.

Kurhaus Schloss Heidelberg.

Therapeutische Massage folgt zunächst der Schilddrüse. Dann folgt die Rückenlehne und andere chronische Erkrankungen. Hydrotherapie und Anwendung der Electricität. Mechanische Gymnastik (Apparate von Dr. Kautz, Stockholm). Pneumatische Behandlung (Weigl'scher Doppelventilator). Massage u. Massageapparate für Frühjahr und Herbst. Weitere durch Prospekt. Versender: **Dr. Bambacher**, früher Assistenz von Herrn Web. 3552

CACAO-VERO

in Pulver- u. Würfel-Form.
**HARTWIG & VOGEL
 Dresden**

Zu haben in den meisten Apotheken, Conditorien, Colonialwaren-, Delicatess-, Droguen- u. Specialgeschäften
 Vertreter **Karl Gengenbach**, Mannheim, U. 6, 12, 28193

**KREBS
 WICHSE**

gibt den schönsten Glanz.

Wenn man untertage daher dieleibe in ihrem Haushalt zu führen, dem sie ist die beste, die existiert. Dosen à 10 Pfg., 20 Pfg., sowie Holzschachteln à 5 u. 10 Pfg. sind zu haben in den meisten besseren Colonialwarengeschäften. 3093

Spurlos verschwunden
 sind alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie Flechten, Nerven, Rötter, Blüthen, rote Nase u. durch den taglichen Gebrauch von: **Bergmann's Carboll-Theerschwefel-Seife** von **Bergmann & Co.** in **Radebeul-Dresden** (Schuhmarkt: Zwei Wegmannen) à 50 Pfennig in der: **Mohren-Apotheke, Einhorn-Apotheke, Stern-Apotheke, Worch-Continental, und Dr. Reil, C. 8, 6.** 3552

TAPETEN-HAUS Gegründet 1842.
C 1 M 2
 dem Kaufhaus gegenüber. **VON DERBLIN**
 1897 **NEUHEITEN.**
 Für jeden Bedarf. — Ausserordentlich billig. — Vielseitig — Gut.
 Telefon No. 933.

M. Reutlinger & Cie.
 Mannheim **N 2, 8** Kunststraße
 Großes Lager aller Arten
Holz- u. Polstermöbel
 vom einfachsten bis zum reichsten Geschmack in bester Ausführung.
30 complet eingerichtete Musterräume.
 Anfertigung von Entwürfen im eigenen Atelier.

Eisschränke. Best bewährteste Konstruktion, elegante, solide Ausführung.
Fliegenschränke in fünf Größen. Die neuesten Eismaschinen.
Gaskochherde in allen Größen, neueste, beste Konstruktion, geringer Gasverbrauch, großer Heizeffekt.

Kochapparate für Spiritus und Petroleum.
G 2, 5. B. Buxbaum, Marktplatz.

Opal bestes Fleckenwasser der Welt
 30, 50 und 90 Pfg.
Opal-Schwamm 15 Pfg.
 Verkaufsstellen in Drogerien, durch Plakate kenntlich. (Probel. à 10 Pf.)
 Auszug aus 3 Zeugnissen Sachverständiger.
Chemiker Dr. Langfurth, Altona: Das „Opal“ verdient als Fleckenreinigungsmittel den Vorzug vor allen andern.
Chemiker Dr. Otten, Coblenz: „Opal“ gilt mit Recht wegen seiner raschen und sicheren Wirkung als bestes Reinigungsmittel.
Chefcolorist und Director C. Roman, Charlottenburg: Bereichne „Opal“ als weitaus bestes Präparat, welches mir in meiner weitgehenden Praxis zu Händen gekommen ist; habe damit schwer zu lösende Flecke geseigt.
General-Depot: Kaufmann & Gerlach, A. Wasmuth & Co., Hamburg-E.

Schutz gegen Verlust in Folge Einbruchs-Diebstahls
 gewährt die **Transatlantische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft, Hamburg.**
 Vertreter für Mannheim: **Berth. Fuhs, C 8, 11, Max Maienthal, B 7, 10.**
 Agenten werden überall gegen hohe Bezüge angeheilt.

S. Cohn, C 1, 8, 1 Treppe.
 Maassgeschäft für feine Herren-Bekleidung.
 Prima Stoffe in allen Preislagen.
 Garantie für eleganten Sitz.

1897
 Nr.
 u.
 ruff
 berich
 Jul
 ein
 Ber
 treffe
 radm
 am
 omme
 Kl.
 Kfuch
 / See
 Weiser
 ind bez
 Kommo
 aus folg
 König
 dem Pa
 zur See
 (Komme
 Die kor
 fcher W
 pülan
 beutjäh
 land at
 neralmo
 Zum G
 ber au
 gezeit
 „König
 Wadin
 best we
 De
 Entsch
 interes
 Die
 lich der
 isungen
 des Gef
 B e g l a
 ist we d
 richtigun
 und weid
 Berichtig
 vielmehr
 Berichtig
 ligung ab
 Jntanz i
 neuen
 (Band 16
 Kage Ne
 einer Ber
 legte Neu
 Strafe u
 Der die
 von we
 Geo. We
 nicht meh
 Schlußpa
 ist aber e
 geführt.
 Zhorische
 der § 11
 hält und
 unter l
 gefamte
 daß sie e
 gen und
 fligte, u
 passus w
 redicht.
 nicht Ber
 die Beric
 E r
 Fä
 gebung
 zwei zoh
 erwäbte
 flöfene
 werlich
 Bereich
 famnza
 non 936
 zornen
 zweimal
 rebirt:
 59,518
 Diese
 ber ge
 Gewer
 zation
 wo die